



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER DIÖZESE EISENSTADT

Nr. 596

Eisenstadt, 25. Juni 2012

2012/4

Inhalt:

PASTORALE PRAXIS

- I. Silbernes Priesterjubiläum des Diözesanbischofs – Feier der Priesterjubilare am 28. Juni 2012
- II. Pastoraltagung 2012
- III. Diözesanwallfahrt 6. - 8. Juli 2012 nach Mariazell

PERSONALNACHRICHTEN

- IV. Diözesane Personalnachrichten

MITTEILUNGEN

- V. Christophorus-Aktion 2012
- VI. Exerzitien für Priester, Diakone und Seminaristen in Pinkafeld
- VII. Zur Kenntnisnahme

IMPRESSUM

PASTORALE PRAXIS

I. Silbernes Priesterjubiläum des Diözesanbischofs – Feier der Priesterjubilare am 28. Juni 2012

In der Diözese Eisenstadt hat der 29. Juni, das Hochfest der hll. Apostel Petrus und Paulus, für viele Priester eine ganz besondere Bedeutung, haben doch die meisten an diesem Tag das Sakrament der Priesterweihe empfangen. Da unser hwst. Herr Diözesanbischof heuer sein Silbernes Priesterjubiläum feiert und in diesem Jahr leider keine Priesterweihe sein wird, nimmt er dies zum Anlass, um am Vorabend des Hochfestes, am 28. Juni 2012, mit allen Priesterjubilaren, mit den Priestern und Diakonen der Diözese sowie mit möglichst vielen Gläubigen ein Fest zu feiern.

Als Programm ist vorgesehen:

- 15.30 Uhr Vesper für die Priester in der Bergkirche Eisenstadt
- anschl. Begegnung und Gespräch für die Priester im „Haus der Begegnung“
- 18.00 Uhr Rosenkranzgebet im Dom
- 18.30 Uhr Festgottesdienst im Dom
- anschl. Agape und Begegnung vor dem Dom

Alle Priester, Diakone, Ordensleute und Gläubigen der Diözese Eisenstadt sind herzlich eingeladen, als Zeichen der Verbundenheit in der Diözesanfamilie zusammen mit dem Diözesanbischof und den Priestern dieses Fest zu feiern.

II. Pastoraltagung 2012

Zeit: 2. – 3. Juli 2012

Ort: Eisenstadt, Haus der Begegnung

Montag, 2. Juli 2012, 9.00 – 17.00 Uhr

Thema: „Caritas – Dienst der Kirche an den Menschen“

Referent: Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer, Innsbruck

Caritas steht im Spannungsfeld zwischen der mit dem Evangelium verbundenen Option für die Armen, der Suche nach positiven Ressourcen, der Selbstlosigkeit, der Erfahrung „da musst du helfen“, der professionellen Hilfe, der Diktion von den „hilflosen Helfern“. In jeder Tat der Nächstenliebe wird Jesus Christus selbst geliebt. Und durch jede selbstlose Tat der Nächstenliebe „inkarniert“ sich die Liebe Gottes zum Menschen in der Welt (1 Joh 3,13-17). Die Nächstenliebe ist das Sakrament der Gottesliebe.

Dienstag, 3. Juli 2012, 9.00 – 14.00 Uhr

Thema: „**Not macht erfinderisch, Liebe auch!**“

Referenten:

Berta Sulzer-Löhnert, Leiterin der Pfarrcaritas und Vinzenzgemeinschaft der Pfarre Graz-Ragnitz

Mag. Bernhard Pletz, Diakon, Leiter von „Caritas & Pfarren“ der Caritas Steiermark

Kreative und neue Akzente in der Pfarrcaritas

- Vom „Einzelkämpfer“ hin zu einem gemeinsamen Tun der tätigen Nächstenliebe.
- Strukturen entwickeln zwischen Chancen und Überforderung.
- Wie gelebte Diakonie gelingt.
- Die Mitarbeiter/innen als größtes Kapital der Caritas.
- Gelebte Caritas als Ausdruck der Spiritualität der Gemeinde.
- Austausch und Kennenlernen von Gelungenem in der Pfarrcaritas.
- Praktische Beispiele aus der Steiermark zeigen, was möglich sein kann:
 - Aktionen und Initiativen auf Pfarrebene und über deren Grenzen hinweg.
 - (Vinzibus, Vinzidorf, Marienstüberl, ...).

III. Diözesanwallfahrt 6. - 8. Juli 2012 nach Mariazell

Das Thema der Diözesanwallfahrt lautet: „**Christus in eurem Herzen**“ (Eph 3,17). Es versteht sich als eine Weiterführung des Themas des Papstbesuches „**Auf Christus schauen**“.

Programm:**Freitag, 6. Juli 2012 - Jugendprogramm**

- 17.30 Uhr: **Treffpunkt** in Mooshuben, Geistliche Einstimmung
Aufbruch – Fußwallfahrt nach Mariazell
- 20.00 Uhr: **Einzug** in die Basilika Mariazell und Vesper mit Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics
Anschließend Gemütliches Beisammensein und Gespräch mit Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics

Information und Anmeldung für das Kinder- und Jugendprogramm: Veronika Fleischhacker (02682/777-292; E-Mail veronika.fleischhacker@martinus.at

Samstag, 7. Juli 2012

- 10.30 Uhr **Gebet und Begrüßung** der Wallfahrer durch Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics in der Basilika

12.00 Uhr **Angelus-Gebet** auf dem Lambrechterplatz
anschl. Mittagessen in Restaurants von Mariazell

14-16 Uhr **Geistliche Angebote** lt. Programm

17.30 Uhr Treffen der Wallfahrer am Lambrechterplatz

18.00 Uhr Pilgermesse in der Basilika mit Diözesanbischof Ägidius J. Zsifkovics
anschl. Lichterprozession

Informationsstand am Lambrechterplatz

Information über Anreise und Anmeldung: in jedem Pfarramt möglich! Information über das Programm: Pastoralamt Eisenstadt (02682/777-205 und 242; www.martinus.at/mariazell E-Mail: christine.billes@martinus.at; alexandra.moritz@martinus.at

Sonntag, 8. Juli 2012

08.00 Uhr Morgenlob in der Michaelskapelle

10.00 Uhr Pontifikalamt in der Basilika

Alle Priester, Diakone, Ordensleute und Gläubige aus der Diözese Eisenstadt sind sehr herzlich zu dieser Diözesanwallfahrt eingeladen.

PERSONALNACHRICHTEN

IV. Diözesane Personalnachrichten**1. Der hochwürdigste Herr Diözesanbischof hat ernannt die hochw. Herren**

GR Mag. Wilhelm A. Ringhofer, Stadtpfarrer in Neufeld a. d. L. und Pfarrer in Wimpassing a. d. L., zum **Dekanatsmännerseelsorger** und **Dekanatsfrauenseelsorger** des Dekanates **Eisenstadt**;

EKR Mag. Dr. Johannes Pratl, Pfarrer in Lockenhaus, zum **Dekanatsfrauenseelsorger** des Dekanates **Oberpullendorf**.

2. Der hochwürdigste Herr Diözesanbischof hat enthoben

Frau Veronika Altmann (L) als **Büroleiterin** des **Schulamtes der Diözese** im Hinblick auf ihren **Eintritt in den dauernden Ruhestand**;

Frau Michaela Hellmann (L) als **Verantwortliche für den Bereich Marketing** des „**martinus**“ – **Kirchenzeitung der Diözese Eisenstadt** im Hinblick auf ihre **Bestellung zur Sekretärin** des **Schulamtes der Diözese**.

3. Pastorale Mitarbeiter/innen

Frau Gerlinde Gruber (L), Vorau, wurde zur **Pastoralassistentin im Landeskrankenhaus Oberwart** bestellt.

Frau Bianca Vogl (L), Dipl. PAss., zuletzt Regionalstellenleiterin der Katholischen Jugend und Jungschar für die Region Nord (Dekanate Eisenstadt und Rust), **wechselt zur Caritas der Diözese**.

Hochw. Michael Rudzki, Ständiger Diakon, wurde im Hinblick auf seinen **Eintritt in den dauernden Ruhestand** von seinen Aufgaben als **Pastoralassistent** in der Pfarre **Großpetersdorf** sowie in der **Flüchtlingsseelsorge entoben**.

4. Diözesane Gremien

Der **hochwst. Herr Diözesanbischof hat mit Rechtswirksamkeit vom 15. Mai 2012 die Diözesankommission für kirchliche Kunst für eine Funktionsperiode von 5 Jahren, und zwar bis zum 31. Mai 2017, wie folgt neu bestellt:**

Vorsitzender

Fr. Hans-Ulrich Möring OT, Bischöflicher Zeremoniär und Leiter des Referates für Liturgie

Weitere Mitglieder

Hochw. Mag. Dr. Nikolas Okwudili Abazie, Dechant, Pfarrer in Draßmarkt und Oberrabnitz

Herr Mag. Peter Adam (L), Landeskonservator für Burgenland, Wien

Herr Mag. Dr. Florian Thaddäus Bayer (L), Kustos der Esterházy-Privatstiftungen, Eisenstadt

Herr Mag. Heinz Ebner (L), Künstler, Wien

Herr Dipl.-Ing. Michael Eckel (L), Architekt, Wien

Herr Mag. Bernhard Weinhäusel (L), Leiter des Diözesanarchivs, der Diözesanbibliothek und des Diözesanmuseums

Herr Dipl.-Ing. Markus Zechner (L), Baukurator und Diözesankonservator der Diözese Eisenstadt

Als Mitglieder scheiden aus

Herr Bernhard Dobrowsky (L), Bereichsleiter im Pastoralamt und Ombudsmann der Diözese Eisenstadt

Frau Dipl.-Ing. Andrea Hoppe (L), Wien

Frau OStR Prof. Mag. Hannelore Knittler-Gesellmann (L), Mattersburg

5. Überdiözesane Aufgaben und Gremien

Pastoralkommission Österreichs

Frau ROL Mag. Renate Heller (L), Pastoralassistentin, Fachinspektorin und Religionslehrerin in

Stegersbach, wurde als **Vertreterin der Diözese Eisenstadt**,

Frau Mag. Gabriele Leser (L), Leiterin der Seelsorgestelle am Landeskrankenhaus in Oberpullendorf, als **ihre Vertreterin nominiert**

an Stelle von Frau Christine Kerschbaumer MAS (L), Bereichsleiterin im Pastoralamt und Pastoralassistentin in Wiesen, bzw. **Frau Mag. Alexandra Moritz** (L), Bereichsleiterin im Pastoralamt und Ombudsfrau der Diözese.

6. Akademischer Grad

Hochw. Mag. Norbert Filipitsch, Dechant und Pfarrer in Pötttsching, Bad Sauerbrunn, Krendorf und Neudörfel a. d. L., wurde an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck der akademische Grad **Master of Advanced Studies (Communicative Theology), MAS**, der dem **kirchlichen Lizentiat in Theologie mit Spezialisierung in Kommunikativer Theologie gleichgestellt ist, verliehen**.

Hochw. Dipl. Theol. Željko Odobašić, Dechant, Pfarrer in Zagersdorf und Pfarrprovisor von Antau, wurde von der Philosophisch-Theologischen Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz der kirchliche akademische Grad **Magister der Theologie verliehen**.

7. Adresse

GR Rupert Scherr, Pfarrer i. R., Dürergasse 13/5, 1060 Wien.

MITTEILUNGEN

V. Christophorus-Aktion 2012

„Pro unfallfreiem Kilometer einen Zehntel-Cent für ein MIVA-Auto“ lautet auch heuer wieder die Bitte der österreichischen MIVA, die sich vor allem an Autofahrerinnen und Autofahrer richtet. Der symbolische Dank für unfallfreies Fahren soll aber auch zum Ausdruck bringen, dass Mobilität mit den benachteiligten Ländern des Südens geteilt werden kann – Ländern, in denen Transportmittel keine Selbstverständlichkeit sind und ein aktives Zeichen internationaler Solidarität dringend benötigt wird.

Aus dem Spendenerlös der Christophorus-Aktion werden Fahrzeuge für Pastoral und Entwicklung in Afrika, Lateinamerika und Asien finanziert. Dieses Jahr sollen schwerpunktmäßig im Südsudan pastorale und soziale Projekte mit angepassten Transportmitteln unterstützt werden. Der Südsudan ist der derzeit jüngste Staat der Erde, er wurde erst im Vorjahr für unabhängig erklärt. Nach langen Bürgerkriegen steht das Land jetzt vor großen wirtschaftlichen Heraus-

forderungen und braucht dringend Hilfe für den Wiederaufbau. Die katholische Kirche engagiert sich mit aller Kraft für Aufbau und Entwicklung. Das gibt den Menschen, die an den Folgen zweier Sezessionskriege leiden, Zuversicht und Hoffnung.

Materialien zur 53. Christophorus-Aktion unter dem Motto „Hirten“ werden von der MIVA den Pfarren direkt zugesandt und können jederzeit nachbestellt werden. Spenden zur Aktion sind am Christophorus-Sonntag, dem 22. Juli, in den katholischen Kirchen erbeten und direkt auf das Spendenkonto der MIVA einzuzahlen: PSK 1.140.000 (BLZ 60000) oder Hypo-Bank Linz 00000777771 (BLZ 54000).

Im Vorjahr unterstützten die Pfarren der Diözese Eisenstadt die MIVA-Christophorus-Aktion mit insgesamt 93.045,74 Euro. Die MIVA dankt für diese große Unterstützung recht herzlich!

VI. Exerzitien für Priester, Diakone und Seminaristen in Pinkafeld

Termin: **27. - 31. August 2012**

Thema: „Das Vorbild des guten Hirten“

Begleitung: **Weihbischof Dr. Athanasius Schneider**,
Astana, Kasachstan

Ort: **Internat der HTBL**, Steinamanger-Str. 2,
7423 Pinkafeld

Beitrag: € 40,-

Unterkunft und Verpflegung sind im Internat der HTBL Pinkafeld möglich.

Veranstalter: Verein zur Neuevangelisierung Europas, 7423 Pinkafeld

Anmeldung und Information: Josef und Beatrix Krutzler, Gfangen 5D, 7423 Pinkafeld, 03357/42538,
E-Mail: trixi.krutzler@gmx.at

VII. Zur Kenntnisnahme

1. Binations- und Trinationsbericht 2012/I

Dieser Nummer der „Amtlichen Mitteilungen“ liegen zwei Formblätter für die Meldung der Binations- und Trinationsmessen des ersten Halbjahres 2012 bei.

Die Mitbrüder werden gebeten, ein Exemplar bis zum **28. September 2012** ausgefertigt an das Bischöfliche

Ordinariat zu senden. Das zweite Exemplar verbleibt im Pfarrarchiv.

2. Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls

Apostolisches Schreiben EVANGELII NUNTIANDI Seiner Heiligkeit Papst Paul VI. an den Episkopat, den Klerus und alle Gläubigen der Katholischen Kirche über die Evangelisierung in der Welt von heute. – 8. Dezember 1975 (Heft Nr. 2)

Anmerkung: Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz als Herausgeber der „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“ hat das Apostolische Schreiben „Evangelii nuntiandi“ im Hinblick auf die von 7. bis 28. Oktober 2012 in Rom stattfindende 13. Ordentliche Weltbischofssynode mit dem Thema „Neuevangelisierung für die Weitergabe des christlichen Glaubens“ sowie vor dem Horizont des bevorstehenden „Jahres des Glaubens“ (Oktober 2012 - November 2013) und der Initiativen des neu geschaffenen Päpstlichen Rates zur Förderung der Neuevangelisierung in einem Neudruck des bereits 1975 erschienenen Textes wieder veröffentlicht.

Apostolisches Schreiben in Form eines Motu Proprio PORTA FIDEI von Papst Benedikt XVI. mit dem das Jahr des Glaubens ausgerufen wird – 11. Oktober 2011 (Heft Nr. 191)

Die Dokumente wurden vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in der Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“ herausgegeben und allen Pfarren übermittelt.

3. Schriftenreihe „Die österreichischen Bischöfe“

Verkündigung und neue Evangelisierung in der Welt von heute – 2012 (Heft Nr. 11)

Das Dokument wurde vom Generalsekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz in der Reihe „Die österreichischen Bischöfe“ herausgegeben und allen Pfarren übermittelt.

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EISENSTADT

Eisenstadt, 25. Juni 2012

Gerhard Grosinger
Ordinariatskanzler

Georg Lang
Generalvikar